Fortbildung

30.11.2026 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Die psychiatrische Krise und Krisenintervention

Delir, Depressionen und Suizid im Alter

Man schätzt allein in Deutschland vier bis sechs Millionen Betroffene, die an einer Depression leiden. Jeder siebte Depressive stirbt durch Selbsttötung. Im Alter leiden 20 Prozent der über 65-Jährigen unter Depressionen. 80 Prozent der älteren Menschen werden nur unzureichend behandelt. Begleitung, Unterstützung, Pflege und Betreuung dieser Menschen stellen die Mitarbeiter*innen in der Altenhilfe täglich immer wieder vor neue Herausforderungen. Das Thema Delir im Alter gewinnt an Bedeutung und wird im Jahr 2027 durch einen Expertenstandard des DNQP abgebildet.

- Sie aktualisieren Ihr Fachwissen zu den Themen psychiatrische Krisen und Krisenintervention, Depressionen, Delir, Suizid.
- Sie erhalten notwendige Kenntnisse und Strategien im Umgang mit Betroffenen.
- In Krisensituationen können Sie professionell handeln und Maßnahmen einleiten.

Inhalt:

- Krankheitsbild der Depression, insbesondere im höheren Lebensalter
- Delir im Alter und bei Demenz
- Suizid und Krisenintervention in ihrer Vielfältigkeit
- Schwerpunkte sind u.a. Einschätzung der Situation, Krankenbeobachtung, eine entsprechende Dokumentation, die Zusammenarbeit mit dem multiprofessionellen Team sowie auf einen dem Krankheitsbild entsprechenden ganzheitlichen Umgang in Pflege und Betreuung.

8 Punkte

Zielgruppe:
Führungs- und Pflegefachkräfte in der ambulanten und (teil-)stationären Pflege, Pflegeassistenten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialen Dienstes und in Beratungseinrichtungen

Termin:
30.11.2026 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kosten:
175 Euro

Veranstaltungsort:
Schulungsraum Reken
Hauptstraße 31
48734 Reken

Referent(inn)en:
Manuela Ahmann (Dipl. Medizinpädagogin)

Ansprechpartner:
Carolin Thielkes (cpg-kbz@caritas-borken.de, (02861) 945-826)

Veranstalter:
Kompetenz- und Bildungszentrum

Veranstaltungsnummer:
KRiA 1/26